

## Projektinformation

# „Fachstellen Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg“

### Hintergrund

Ausgangspunkt des hier beschriebenen Projektes ist die vom Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Familie (MASGF) 2014 veröffentlichte Fachkräftestudie Pflege<sup>1</sup>. Diese belegt v.a., dass der wachsenden Zahl pflegbedürftiger Menschen im Land Brandenburg eine stetig sinkende Zahl der Gesamtbevölkerung, wie auch der Pflegefachpersonen gegenübersteht, was nicht folgenlos für die künftige pflegerische Versorgung bleiben wird.

Das Land Brandenburg hat sich auf der Grundlage der Studienergebnisse für eine auf Breite und Nachhaltigkeit angelegte Pflegeoffensive entschieden. Eine der tragenden Säulen dieser Offensive ist das Projekt „Fachstellen Altern und Pflege im Quartier im Land Brandenburg“.

### Ziel und Selbstverständnis der Fachstellen

Die Fachstellen sollen als freiwilliges und kostenloses Angebot dazu beitragen, Landkreise, Kommunen und Gemeinden, aber auch Initiativen und Akteure vor Ort, bei der Entwicklung und Realisierung einer regionalspezifischen Infrastruktur für ein selbstbestimmtes und teilhabeorientiertes Leben im Alter zu unterstützen.

### Die Handlungsfelder der Fachstellen

Der Fokus der Fachstellen wird primär auf fünf verschiedenen Handlungsfeldern liegen, die große Schnittmengen aufweisen und Gestaltungspotenziale für Gemeinden und Kommunen eröffnen.

Hierzu gehören niedrigschwellige Betreuungs- und Entlastungsangebote, Neue Wohnformen, Technik und Wohnen im Alter, Quartiersentwicklung und die kommunale Altenhilfe- und Pflegeplanung.

### Das Aufgabenspektrum der Fachstellen

Zum Angebotsportfolio der Fachstellen gehören u.a. die fachliche Beratung und Begleitung bei Planungsprozessen, die Erstellung von Bestandsanalysen, das Aufzeigen von Steuerungspotenzialen, die Unterstützung bei Vernetzungsprozessen, die Bereitstellung Guter-Praxis-Beispiele und deren Transfer, aber auch Qualifizierungsangebote.

### Struktur der Fachstellen

Die Stärkung und Stützung der kommunalen Akteure steht im Zentrum des Projektes. Damit die Angebote der Fachstellen ihre Wirkung vor Ort entfalten können, werden im Jahr 2016 durch eine zentrale Fachstelle in Potsdam vier regionale Fachstellen im Land Brandenburg aufgebaut (Lübben, Luckenwalde, Eberswalde, Neuruppin). Während die zentrale Fachstelle die Fach- und Methodenkompetenz bereitstellt, halten die regionalen Fachstellen eine breite regionalspezifische Kenntnis vor. In enger Zusammenarbeit unterstützen zentrale und regionale Fachstellen die Akteure vor Ort beim Aufbau teilhabeorientierter und altersgerechter Quartiere.

### Projektförderer

Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Familien und Frauen (MASGF), Landesverbände der Pflegekassen und Verband der privaten Krankenversicherung im Land Brandenburg

### Kooperationspartner

Gesundheit Berlin-Brandenburg e.V.  
Alzheimer-Gesellschaft Brandenburg e.V. Selbsthilfe Demenz  
Institut für gerontologische Forschung e.V.

### Laufzeit

ab 01.10.2015 vorerst bewilligt bis 31.12.2016, geplante Laufzeit bis 2019

### Ansprechpartnerin/ Projektleitung:

Dr. Anja Ludwig  
Tel.: 0331/2316070 00  
Mail: [kontakt@fapiq-brandenburg.de](mailto:kontakt@fapiq-brandenburg.de)

### Postadresse:

Rudolf-Breitscheidt Str.64  
14482 Potsdam

<sup>1</sup> MASGF (2014): Brandenburger Fachkräftestudie Pflege (Kurzfassung), download unter: [www.masgf.brandenburg.de](http://www.masgf.brandenburg.de)